

Hofgeismarerer Allgemeine

Freitag, 13. Dezember 2013

HNA

Nr. 290 · 1,50 Euro



Nebel und Sonne
Deutschland liegt im Bereich eines umfangreichen Hochs.



Besuchen Sie uns auf Facebook

Wir bedanken für 3000 Fans auf unserer Facebook-Seite. Denn alles was wir machen, gibt es nicht nur im Radio zu hören, sondern auch im sozialen Netzwerk Facebook zu sehen. Wir freuen uns über Anregungen, Rückmeldungen, Ideen und Ihre Fotos, die Sie gern als Post auf unserer Facebookseite hinterlassen können. www.facebook.com/radiohna

HEUTE IN IHRER HNA:



Das ausführliche rtv Fernseh-Programm vom 14. Dezember bis 20. Dezember 2013

ZUM TAGE

Vorbild für andere
GÖRAN GEHLEN über den Bahnhof Hümme

Hümme: Wer den Ortsteil von Hofgeismar bisher noch nicht kannte, sollte sich den Namen merken. Zumindest wenn er Regiotram fährt. Denn mit dem neuen Fahrplan endet die Regiotram dort. Für das alte Eisenbahnerdorf wird das kein Nachteil sein.

Im Gegenteil: Dank des neuen 30-Minutentaktes ist es bestens an die Stadt Kassel angebunden. In einer halben Stunde ist man in der Stadt. Diese Anbindung wird auch Pendler aus dem nördlichen Umland anlocken, die dort vom Auto auf den Nahverkehr umsteigen werden. Und dank eines Warterraums – der allerdings noch nicht fertig ist – lässt sich dort künftig komfortabler warten, als an vielen anderen Bahnhöfen.

Und durch die neue Meldestation gewinnt das Eisenbahnerdorf auch ein bisschen von der Bedeutung zurück, die es früher für den Bahnverkehr in der Region hatte. Doch Hümme ist auch aus einem anderen Grund bemerkenswert: Der Ort zeigt, wie ein historisches Gebäude gerettet werden kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Das kann Modell für ähnliche Fälle sein. gor@hna.de



HNA, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel



Nach 400 Jahren wieder Elche an der Sababurg

Ab sofort sind an der Sababurg, wo schon Landgraf Wilhelm IV. im 16. Jahrhundert Rentiere und andere Exoten hielt, wieder Elche zu erleben – sofern

die Tiere mitspielen. Denn nach zweimonatiger Eingewöhnungszeit in einem abgetrennten Bereich sollten die drei Elchkühe und ein Bulle

gestern das fünf Fußballplätze große Freigehege beziehen. Doch die scheuen Tiere wagten sich noch nicht aus dem Baum-

bestand (Bild) hinaus. Es könnte noch ein paar Tage dauern, bis alle Elche zu sehen sind. Doch die Elche sind, hieß es beim Landkreis Kassel. Die Lodge für Besucher ist auch fertig. (tty) Foto: Thiele 3. SEITE

Hümme wird wichtig für den Tram-Verkehr

Meldestation für Fahrpersonal entsteht – Abstellgleis geplant

VON GÖRAN GEHLEN

HÜMME. Die Bedeutung des Bahnhofs Hümme nimmt durch den Fahrplanwechsel am Wochenende zu: Der Bahnhof ist künftig Endhaltestelle der Regiotram, die neue Regiotram Gesellschaft (RTG) richtet dort eine Meldestation ein. Es ist die einzige im Kreis- teil. Im kommenden Jahr sollen Regiotrams dort auch parken.

Dabei wird Hümme – wie andere Haltestellen auch – künftig im 30-Minutentakt angefahren. Die Regiotrams werden allerdings dann nicht mehr nach Warburg weiterrollen, sondern hier enden. Deshalb richtet sich die RTG im alten Bahnhof ein, den der

Mehrgenerationenhausverein mit Unterstützung der Stadt Hofgeismar saniert. Die RTG ist dort der erste Mieter.

Im Obergeschoss des Gebäudes entsteht ein Melde- und Pausenraum. Dort könnten Mitarbeiter Dienstleistungen entgegennehmen und sich zum Dienst an- und abmelden, erklärt Wolfgang Sprenger von der RTG.

Im neuen Jahr soll in Hümme auch die Möglichkeit bestehen, Regiotrams abzustellen. Das spare Leerfahrten und damit Kosten. Bisher müssen die Bahnen nach Dienstschluss nach Kassel zurück. Zuständig für die Abstellmöglichkeit ist die Bahn-Tochter DB-Netz. Sie wird ein Gleis am Bahnhof verlängern und ent-

sprechende Signalanlagen bauen. Zu den Kosten machte die Deutsche Bahn keine genauen Angaben. Man investiere im Bereich der Strecke zwischen Hümme und Hofgeismar in 2014 rund vier Millionen Euro, hieß es. Sprenger hofft, dass im ersten Quartal 2014 die Bahn soweit ist.

Dadurch, dass die Regiotram in Hümme endet, wird der Bahnhof für Park-and-Ride interessanter: Die Zahl der Fahrgäste werde zunehmen, sie seien willkommen, sagt Ortsvorsteher Peter Nissen.

2. SEITE, ZUM TAGE, HINTERGRUND

Aktuelle Fotos aus dem Bahnhof gibt es auf <http://zu.hna.de/1212huemme>

HINTERGRUND

Einst wichtigster Bahnhof

Der Bahnhof Hümme war einst der bedeutendste Bahnhof im Kreis Hofgeismar, weil er als Knotenpunkt zweier Bahnstrecken diente. Hümme hatte ein Bahnbetriebswerk und weil viele Einwohner bei der Bahn Arbeit fanden, wurde Hümme als Eisenbahnerdorf bekannt. Das Gebäude soll nun in ein Mehrgenerationen- und Dorfgemeinschaftshaus (DGH) umgebaut werden. Es ist im Besitz der Stadt, der Mehrgenerationenhausverein verwaltet es. Der Umbau soll 700 000 Euro kosten, 400 000 Euro Fördergeld gibt es. 200 000 übernimmt die Stadt. Der Rest soll durch Verkauf des bisherigen DGH, die Kirche und Eigenleistung des Vereins erzielt werden. (tty/gör)

Nachrichten kompakt



Spekulationen über das neue Kabinett

Hinter den Kulissen gab es schon Gespräche über die Besetzung des neuen Kabinetts von Bundeskanzlerin Angela Merkel, aber es drang nichts nach draußen. Über das Personal der Regierung wird heftig spekuliert. Voraussetzung ist ein positiver Mitgliederentscheid der SPD zum Koalitionsvertrag. Sollte er scheitern, würden die Sozialdemokraten ins Chaos stürzen und alle Pläne für SPD-Minister wären hinfällig. Kommt die Regierung zustande, werden Kanzlerin und Minister am 17. Dezember ernannt. **BLICKPUNKT**

Wulff-Prozess: Bettina stützt Verteidigung

Im Korruptionsprozess gegen Ex-Bundespräsident Christian Wulff hat seine von ihm getrennt lebende Frau Bettina als Zeugin die Version der Verteidigung unterstützt. **POLITIK**



Porno-Abmahnungen: Vorsicht ist geboten

Die Verbraucherzentrale Göttingen rät Betroffenen, die eine Abmahnung wegen des Guckens von Filmen auf der Internetseite Redtube erhalten haben, zur Vorsicht. Inzwischen droht sogar eine zweite Mahnungswelle. Auch vor einer kursierenden Unterlassungserklärung wird jetzt gewarnt. **MENSCHEN**

Europa League: 0:2 – Aus für den SC Freiburg

Der SC Freiburg ist in der Gruppenphase der Europa League ausgeschieden. Der Tabellen-16. der Fußball-Bundesliga verlor gestern gegen den FC Sevilla mit 0:2 und fiel auf den dritten Tabellenplatz zurück. Zuvor hatte die bereits qualifizierte Frankfurter Eintracht Apol Nikosia mit 2:0 geschlagen. **SPORT**

Casting-Juror Samu Haber im Interview

Juror Samu Haber ist der heimliche Star der Castingshow „The Voice of Germany“. Wir sprachen mit dem Sänger der finnischen Rockband Sunrise Avenue. **FERNSEHEN**



Sänger Heino wird 75 und ist nun cool

Je älter Heino wird, desto erfolgreicher ist er: Zuletzt schaffte es der Sänger, der heute 75 wird, zum ersten Mal auf Platz eins der Charts. Wir erklären, warum Heino cool ist. **KULTUR**



Mehr Entbindungen in Klinik möglich

Geburtshilfe-Aus in Wolfhagen: Hofgeismar profitiert

HOFGEISMAR/WOLFHAGEN. Im Jahr 2012 kamen in der Kreisklinik Hofgeismar 222 Mädchen und Jungen zur Welt. Und auch in diesem Jahr werden es wieder rund 200 Kinder sein, die in der Kreisklinik das Licht der Welt erblicken.

Möglicherweise werden es im kommenden Jahr noch mehr Babys sein, die hier geboren werden. Klinik-Geschäftsführer Bernd Tilenius geht davon aus, dass künftig auch Frauen aus dem Bereich der Altkreisgrenze Hofgeismar/Wolfhagen nach Hofgeismar zur Entbindung kommen. Schwangere aus diesem Bereich orientierten sich in der Vergangenheit eher nach Wolfhagen. Doch am 31. Januar wird die Geburtshilfe in der Kreisklinik Wolfhagen ge-

schlossen. „Davon könnte dann Hofgeismar profitieren“, sagt Bernd Tilenius.

Im laufenden Jahr wurden in der Klinik Wolfhagen bislang 227 Geburten verzeichnet. Doch weil sich in Wolfhagen pflegerisches Personal kaum noch finden lässt, geben die drei Belegärzte dort die Geburtshilfe Ende Januar auf.

In der Kreisklinik Hofgeismar werde jedoch weiter an der Geburtshilfe festgehalten, sagt Klinik-Geschäftsführer Tilenius. Hier hat der Gynäkologe Joachim Kuhl mit zwei Kolleginnen Belegbetten. Zudem arbeiten an der Kreisklinik insgesamt fünf Hebammen. Während in Wolfhagen die Enttäuschung über das Aus der Geburtshilfe groß ist, herrscht in Hofgeismar Optimismus. (geh) **7. SEITE**



Länderspiel in Hofgeismar

Die U21-Handballnationalmannschaft von Deutschland kommt nach Hofgeismar. Im Rahmen eines Vier-Länder-Turniers trifft sie am 14. Januar auf Frankreich. Star der U21 ist mit Sicherheit ihr Trainer: Markus Baur, der 2007 mit der deutschen Mannschaft im eigenen Land Weltmeister wurde. (mrß) Foto: Kasiewicz/nh **LOKALSPORT**